

Leitbild

Wer wir sind:

Die Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste e.V. (AGdD) ist der Dachverband der sieben anerkannten Träger des Entwicklungsdienstes in Deutschland: AGIAMONDO e.V., Coworkers - Christliche Fachkräfte International (CFI) e.V., Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ), Dienste in Übersee gGmbH unter der Marke „Brot für die Welt“ (DÜ), EIRENE e.V., Pro Peace (Forum Ziviler Friedensdienst e.V.) und Weltfriedensdienst e.V. (WFD). Wir sind Ansprechpartner für Parlament, Regierung und Parteien und führen einen intensiven fachlichen Austausch über Personalentsendungen. Das Entwicklungshelfer-Gesetz (EhFG) bildet die Grundlage unserer gemeinsamen Arbeit.

Was wir tun:

- Als Dachverband setzen wir uns für eine politische Stärkung des solidarischen Dienstes von Fachkräften in Partnerländern des globalen Südens ein.
- Wir befassen uns mit allen vertraglichen und praktischen Fragen der Umsetzung des Entwicklungshelfer-Gesetzes und gestalten die notwendigen Anpassungen.
- Wir fördern rückkehrende Fachkräfte durch berufsbezogene Beratung und Unterstützung und schaffen vielfältige Möglichkeiten für Orientierung, Information und Austausch.
- Wir informieren und berichten über die personelle Zusammenarbeit und fördern die gesellschaftliche Anerkennung dieses Engagements.

Wie wir arbeiten:

- Kontinuierlicher Dialog mit politisch Verantwortlichen und anderen entwicklungspolitisch relevanten Organisationen über den Entwicklungsdienst und partnerschaftliche Zusammenarbeit.
- Intensiver fachlicher Austausch und gemeinsames Handeln bei wertschätzendem Respekt für die jeweiligen Ansätze und Besonderheiten unserer Mitglieder. Unsere Verschiedenheit ist auch unsere Stärke.
- Durchführung von Fachgesprächen, Studien und Seminaren für die konzeptionelle Weiterentwicklung und das Qualitätsmanagement unserer Angebote.
- Fachspezifische, aktuelle Beratungs- und Informationsangebote für Rückkehrer/innen.
- Enger Kontakt und Austausch mit Fachkräften und Rückkehrer/innen aus dem Entwicklungs- und Zivilen Friedensdienst über ihre transkulturellen Erfahrungen sowie ihre Reintegration nach dem Dienst.
- Gestaltung und Förderung von Netzwerken mit Rückkehrer/innen und anderen Akteuren mit fachlichem Bezug zu unserer Arbeit.

Was wir erreichen wollen:

- Den Entwicklungsdienst und die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen vor Ort zukunftsfähig, attraktiv und den sich verändernden globalen Herausforderungen gemäß gestalten.
- Gesellschaftliche Wahrnehmung und Anerkennung des solidarischen Handelns und professionellen Einsatzes von Fachkräften im Entwicklungs- und Zivilen Friedensdienst fördern.
- Die Chancen für rückkehrende Fachkräfte verbessern, ihre besonderen internationalen und fachlichen Erfahrungen auch in künftigen Arbeitszusammenhängen einbringen zu können.
- Nachhaltige Wirkung des Entwicklungsdienstes auch in Deutschland stärken und kreativ gestalten.
- Unser Netzwerk ehemaliger Fachkräfte als lebendige Plattform für Austausch und Information pflegen und stärken.